



Schamanismus

Wenn die Seele der Tiere spricht

Unsere Tiere sind Familienmitglieder – sie fühlen, reagieren und leiden oft genauso intensiv wie wir. Doch was, wenn ein Tier sich zurückzieht, ängstlich reagiert oder plötzlich krank wirkt, ohne dass medizinisch etwas gefunden wird?

Jenny Borghi von perros.ch geht solchen Fragen mit einem besonderen Ansatz nach: Schamanismus für Tiere. Ihre Arbeit verbindet Intuition, Tierkommunikation und energetisches Wissen – immer mit dem Ziel, das seelische Gleichgewicht des Tiers wiederherzustellen.

Der schamanische Weg zur inneren Balance

Schamanische Tierarbeit basiert auf der Vorstellung, dass Tiere – wie Menschen – eine Seele besitzen, die durch Erfahrungen aus der Balance geraten kann. Traumata, Trennungen oder familiäre Spannungen können sich auf das Tier übertragen.

Methoden im Einsatz:

- **Tierkommunikation** – um die Gefühle, Bedürfnisse und Botschaften des Tiers wahrzunehmen und mehr Klarheit zu bekommen, wie es dem Tier geht.
- **Seelenrückholung** – bei seelischer Abspaltung durch traumatische Erlebnisse.
- **Krafttier-Arbeit** – Aktivierung von innerer Stärke und spiritueller Begleitung.
- **Systemische Aufstellungen** – um Beziehungsdynamiken im Umfeld sichtbar zu machen.

Wissenschaft trifft Intuition

Jenny Borghi kombiniert energetische Methoden mit fundiertem Wissen aus Verhaltenstraining und Tiertherapie. Sie hat ihre schamanische Ausbildung bei der Medicus AG abgeschlossen und arbeitet seit vielen Jahren mit Tierhalterinnen, die das Wohl ihres Tiers ganzheitlich fördern möchten.

Sie betont: «Schamanismus ersetzt keine tierärztliche Behandlung» – ergänzt sie. «Wir arbeiten dort, wo die Schulmedizin an ihre Grenzen stösst.»

«Nach einer schamanischen Sitzung berichten Halterinnen oft, dass sie ein klareres Gefühl dafür haben, wie es ihrem Tier geht – sie spüren, was der nächste Schritt ist und wie sie ihr Tier jetzt am besten unterstützen können.»



Wann eine schamanische Begleitung helfen kann

Viele Tierhalterinnen wenden sich an perros.ch, wenn klassische Wege nicht mehr weiterführen. Typische Anliegen sind:

- Ängste oder Aggressionsverhalten
- plötzliche Verhaltensänderungen
- auffällige Trauerreaktionen nach Verlust
- unerklärliche körperliche Symptome
- seelische Belastung durch Trennung, Umzug oder Tierheimvergangenheit



Ablauf & Rahmenbedingungen

Alle schamanischen Behandlungen werden via Fernsitzung durchgeführt – das Tier bleibt also in seiner vertrauten Umgebung. Vorab werden Foto und kurze Beschreibung des Tiers übermittelt. Ein passender Termin kann direkt online vereinbart werden. Anschliessend arbeitet Jenny Borghi energetisch mit dem Tier, analysiert die Prozesse und gibt Rückmeldung über ihre Wahrnehmungen.

Ganzheitliche Tierliebe mit Tiefgang

Wer Tiere liebt, weiss: Sie sind Spiegel unserer eigenen Seele. Mit schamanischer Begleitung bietet perros.ch eine Möglichkeit, diese Verbindung zu vertiefen – achtsam, respektvoll und professionell.



perros.ch
Ganzheitliche Hundetherapie
Jenny Borghi
www.perros.ch
info@perros.ch

